

Medikamente können Rückfall nach Operation verhindern

Datum: 11.01.2022

Original Titel:

Effects of postoperative medical treatment and expectant treatment on dysmenorrhea after conservative laparoscopic surgery for deep-infiltrating endometriosis accompanied by dysmenorrhea.

Kurz & fundiert

- Patientinnen litten an tief-infiltrierender Endometriose und Dysmenorrhö
- hormonelle Medikamente konnten das Risiko für einen Rückfall nach der Operation verringern

DGP - Die Studie untersuchte Strategien, um einen Rückfall nach einer Endometriose-Operation zu verhindern. Die Behandlung mit [GnRH-Analoga](#) oder oralen Verhütungsmitteln konnte effektiver Symptome vermeiden und Rückfälle verhindern.

Nach einer Endometriose-Operation kann eine postoperative Behandlung mit hormonellen Medikamenten einen Rückfall verhindern. Eine Studie aus China untersuchte jetzt die Wirksamkeit einer postoperativen, adjuvanten Therapie nach tief-infiltrierender Endometriose mit Dysmenorrhö.

Die Patientinnen litten an Dysmenorrhö

Die prospektive [Kohortenstudie](#) wurde in Shanghai durchgeführt. 147 Patienten hatten eine konservative, laparoskopische Operation der tief-infiltrierenden Endometriose erhalten. Nach der Operation erhielten sie entweder eine Behandlung mit [GnRH-Analoga](#) oder oralen Verhütungsmitteln oder wurden abwartend beobachtet (*Shared decision-making*). Die Studie untersuchte, ob die Dysmenorrhö wieder auftritt und welche Nebenwirkungen auftraten.

Keine Unterschiede zwischen unterschiedlichen Medikamenten

Die Dysmenorrhö war bei Patienten, die hormonelle Medikamente erhielten, geringer als bei Patienten, die keine Medikamente erhielten ([VAS](#)). Die kumulative Rückfallrate war bei Patienten ohne Medikamente höher als bei Patienten, die Medikamente erhielten. Zwischen GnRH-Analoga und oralen Verhütungsmitteln bestanden keine Unterschiede. Bei allen Patienten wurden ähnliche kumulative Schwangerschaftsraten nach 24 Monaten beobachtet.

Die Studie untersuchte Strategien, um einen Rückfall nach einer Endometriose-Operation zu verhindern. Die Behandlung mit GnRH-Analoga oder oralen Verhütungsmitteln konnte effektiver Symptome vermeiden und Rückfälle verhindern.

Referenzen:

Zhu Q, Ma J, Zhao X, Liang G, Zhai J, Zhang J. Effects of postoperative medical treatment and expectant treatment on dysmenorrhea after conservative laparoscopic surgery for deep-infiltrating endometriosis accompanied by dysmenorrhea. *J Int Med Res.* 2020;48(6):030006052093166. doi:10.1177/0300060520931666

DCP DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“